

Seminar	Ökonomische Analyse der EU-Politikkoordination
Veranstalter ¹	FRANKE, Siegfried F.
Zeit	Mi, 09.30 h – 11.00 h
Ort	HS 6
Anrechnungscode	WIWI042
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	s. Aushang
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Mit dem Begriff der „Nachhaltigkeit“ ist eine Reihe von zukunftsrelevanten Themen verbunden, die nationale Besonderheiten aufweisen können, die aber dennoch zumeist nur in einem länderübergreifenden Ansatz bewältigt werden können. „Nachhaltigkeit“ ist nicht nur auf die „Umwelt“ zu beziehen, sondern umfasst im Rahmen der „Globalisierung“ auch die „demographische Situation“ und damit verbunden das Probleme der „Sicherung der Sozialsysteme“. Hinzu tritt die Sicherheit der „Rohstoffversorgung“, die „Versorgung mit ausreichender, kostengünstiger und umweltfreundlicher Energie“. Damit verknüpft ist das Problem der „Arbeitslosigkeit“, insbesondere das der „Jugendarbeitslosigkeit“. Nicht zuletzt ist die „Terrorbekämpfung“ und die Bekämpfung der „Netzkriminalität“ zu nennen. Zu fragen ist, welche Steuerungsinstrumente den einzelnen Staaten und Staatengemeinschaften zur Verfügung stehen, um „nachhaltige Lösungen“ für die genannten Probleme zu finden. Am Beispiel einzelner Bereiche soll diesen Fragen im Rahmen der Europäischen Union und für ausgewählte Einzelstaaten nachgegangen werden.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
Zeitlicher Umfang der LV: 14 Einheiten á 2 h. Die LV finden wöchentlich und in zwei Blöcken statt. I. wöchentlich: 11 LV: Mi, 2014.02.19 bis Mi, 2014.03.05 und Mi, 2014.03.26 bis Mi, 2014.05.21 Blockveranstaltungen: Do und Fr, 2014.02.13/14: jeweils 15.45 h bis 17.15 h (Ort: HS 1) und	Einführung: Inhalte und Probleme der Nachhaltigkeit Einzelthemen der Referate 1. Aufgaben, Steuerungsinstrumente und Koordination im Rahmen der EU 2. Die Umweltziele der EU – Utopie, Vision oder dringende Notwendigkeit 3. Umweltziele der EU als verdeckter Konkurrenzkampf? 4. Inwieweit trägt die Forschungs- und Entwicklungspolitik der EU zur Lösung der Nachhaltigkeitsprobleme bei? 5. Demographie I: Braucht die EU noch mehr Kompetenzen, damit sich Europa in langfristiger Sicht gegenüber China und anderen aufstrebenden Großmächten behaupten kann? 6. Demographie II: Welche Rolle kommt den kleineren EU-Mitgliedstaaten in langfristiger Sicht noch zu?	Zum Ursprung und zur Entwicklung des Begriffs der „Nachhaltigkeit“ gibt es inzwischen zahlreiche Beiträge. Fertigen Sie eine Liste von ungefähr 10 bis 12 Beiträgen an und lesen Sie wenigstens drei davon sehr intensiv. Der Veranstalter dieses Seminars hat sich verschiedentlich auch zu einigen dieser Themen geäußert, z.B. zur „Umweltproblematik“, zur „demographischen Situation“ und zur „Globalisierung“ (s. dazu auch die einschlägige Vorlesung in diesem Sommersemester). Stellen Sie einige der Beiträge zusammen und lesen Sie wenigstens drei davon intensiv. Im Übrigen gehört die Suche nach einschlägiger Literatur mit zur Seminaufgabe und geht in die Bewertung der einzelnen Hausarbeiten ein.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

2014.04.11: 16.45 h bis 18.15 h).(Ort: wird noch bekanntgegeben.

7. Demographie III: Die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte in die EU – Notwendigkeit oder Sünde?
8. Schutz der EU und der EU-Mitgliedstaaten vor Patentklau
9. Dient eine gemeinsame EU-Sozialpolitik der Sicherheit der Sozialsysteme?
10. Wachstumsprogramme und Haushaltskonsolidierung im Widerstreit
11. Energiepolitik in der EU: Von der Kakophonie zur Harmonie
12. Die Welt braucht neue Steuerungsinstrumente – aber welche?

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Schriftliche Hausarbeit („netto“ ca. 15 S.) plus Kurzvortrag der wesentlichen Thesen Ihrer Hausarbeit mit anschließender Diskussion im Seminar. Aktive Mitarbeit im Seminar wird erwartet.